

Guter Tag für die Polizeibeschäftigten!



Die Gehälter und Löhne der hessischen Tarifbeschäftigten steigen ab April 2009 um 3 Prozent! Mit dem Juni-Gehalt erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro. Damit stehen sie den Tariferhöhungen in den anderen Ländern nicht nach. Ab März 2010 werden die Tarifgehälter nochmals um 1,2 Prozent erhöht. Zusammen mit der Einmalzahlung und der Eingruppierung in die dann gültigen Entgelttabellen stehen unsere Tarifbeschäftigten besser dar als anderswo.

Ab 1.1.2010 treten folgende Regelungen in Kraft:
Die Sonderzuwendung (Weihnachts- und Urlaubsgeld) wird in zwei Gruppen unterteilt. Dabei bekommen die Beschäftigten in der ersten Gruppe (bis BAT Vc) 90 Prozent und in der zweiten Gruppe 60 Prozent.

Einen Freizeitausgleich von jährlich drei Tagen für die Jahre 2010 und 2011 erhalten die Tarifbeschäftigten, deren Wochenarbeitszeit von 38,5 auf 40 Stunden angepasst wurde.

Schichtdienstbeschäftigte in besonderer Weise honoriert wurden.



Mit Abschluss dieser Vereinbarungen ist das neue hessische Tarifwerk noch nicht komplett. Jetzt müssen noch umfangreiche weitere Verhandlungen, wie z.B. der Überleitungstarifvertrag (TV-Ü) etc. geführt werden.

Besonders begrüßen wir die Kinderkomponente. Dabei erhalten die Beschäftigten für das 1. und 2. Kind 100 Euro und ab dem 3. Kinde 151,51 Euro.

Die GdP fordert die Landesregierung auf, diese Vereinbarungen auf alle Beschäftigten des Landes zu übertragen.

Bei der Arbeitszeit, die auf 40 Wochenstunden (ohne Pausen) festgeschrieben wurde, müssen Tarifbeschäftigte im Schicht- bzw. Wechselschichtdienst sowie ältere Beschäftigte ab dem 58. Lebensjahr nur 38,5 Stunden in der Woche arbeiten.



Zufrieden zeigte sich GdP-Vorsitzender Bruchmüller, dass Beschäftigte mit Kindern und



Die GdP- Eine für Alle

**Fazit:
Es lohnt sich,
Mitglied der
Gewerkschaft der
Polizei (GdP)
zu sein!!**